



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) 67.4

Datum: 25. JUNI 2021

— **Altfrankener Park**
AF1473/21

Sehr geehrter Herr Müller,

— zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung nach § 19 Abs. 1 Satz 1 GO SR besteht, weil die Anfrage insgesamt nicht „knapp“ gehalten ist. Zudem besteht kein Antwortanspruch nach § 28 Abs. 6 Satz 1 SächsGemO zu den Fragen 5 bis 8, weil diese jeweils keine einzelne Angelegenheit (d. h. keinen konkreten Lebenssachverhalt), sondern lediglich mögliche bzw. erwartete Sachverhalte betreffen.

Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Anfrage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

— **„Der Altfrankener Park sieht leider derzeit stellenweise sehr un gepflegt und vernachlässigt aus. Zudem ist seit längerer Zeit die Wegebeleuchtung laut Angaben von Anwohnern defekt.“**

— **1. Warum werden im Altfrankener Park 100 Jahre alte, gesunde Buchen gefällt?“**

Im Altfrankener Park wurden und werden keine gesunden Buchen gefällt.

Es wurde eine stark geschädigte (circa 50 Prozent abgestorben) Buche gefällt. Eine weitere ist zur sofortigen Kappung und Fällung im Winter beantragt.

2. „Sind die mit roter Farbe markierten Bäume im Altfrankener Park ebenfalls zum Zweck der Fällung markiert worden (Kohlsdorfer Landstraße)?“

Es sind weitere Bäume sowohl im Altfrankener Park als auch an der Kohlsdorfer Landstraße zur Baumpflege beantragt.

3. „Welche Bedeutung haben die mit Signalfarbe auf den Gehweg gesprühten Markierungen (zum Beispiel Pfeile und der Buchstabe „B“)?“

Durch die zuständige Straßeninspektion des Straßen- und Tiefbauamtes wurden auf dem Weg (ÖRW 42- Gorbitz/Altfranken) verschiedene Zeichnungen/Buchstaben festgestellt. Diese sind weder verfassungsfeindlich noch in irgendeiner Weise anstößig. Verfassungsfeindliche Zeichen würden umgehend beseitigt werden. Welche Bedeutung diese Zeichnungen/Buchstaben haben ist unbekannt. Das Straßen- und Tiefbauamt wird prüfen, ob ein Schaden entstanden ist und ob gegebenenfalls Anzeige erstattet wird.

4. **„Wieso sind im sogenannten KIM-Park Platanen gepflanzt? In der Gehölzschutzsatzung der Landeshauptstadt Dresden hingegen ist festgelegt, dass einheimischen Gehölzen bei der Pflanzung Vorrang zu gewähren sei.“**

Die angesprochene Fläche ist nicht kommunal, aus diesem Grund liegen keine Erkenntnisse zur Baumartenwahl vor.

5. **„Werden die herumliegenden Stämme und das Geäst der gefällten Bäume (Totholz) beräumt? Zum Teil liegt es seit Jahren im Park herum und bildet somit auch Nährboden für Krankheiten und Pilzbefall.“**

Im Rahmen der geplanten Verbesserung des Pflegezustandes wird in bestimmten Bereichen auch Totholz beräumt. Es wird aber auch zukünftig Bereiche geben, in denen bei extensiver Pflege entsprechend der Anforderungen der Biodiversität Totholz im Wald verbleibt.

6. **„Bereich Kohlsdorfer Landstraße: Sind im letzten Herbst alte, kranke und auf den Fußweg ragende Bäume schon entfernt worden?“**

Im Bereich Kohlsdorfer Landstraße wurden zu Beginn dieses Jahres 28 abgestorbene Bäume gefällt.

7. **„Ist der Landeshauptstadt Dresden bekannt, dass am Reitweg ein Kanaldeckel defekt ist und somit eine große Unfallgefahr darstellt? Auf Nachfrage stellen wir gern Bildmaterial zur Verfügung.“**

Der überregionale Reitweg Route IV führt nur teilweise über den Weg (ÖW 63-Gorbitz). Ein defekter Schachtdeckel konnte durch die zuständige Straßeninspektion des Straßen- und Tiefbauamtes auf den öffentlich gewidmeten Wegen bisher nicht festgestellt werden, konkrete Hinweise können direkt an das Straßen- und Tiefbauamt gegeben werden.

8. **„Ist die Landeshauptstadt Dresden darüber in Kenntnis, dass die Wegebeleuchtung im gesamten Park nicht funktionstüchtig ist? Wenn ja: Wann ist mit einer Instandsetzung zu rechnen?“**

Das Straßen- und Tiefbauamt hat Kenntnis darüber, dass die Beleuchtungsanlage entlang des ÖRW3 - Altfranken nicht funktioniert. Entsprechend einer Vereinbarung zwischen dem Straßen- und Tiefbauamt und der Verwaltungsstelle Gompitz aus 2010, wurde die Rechtsträgerschaft für die Beleuchtungsanlage an die Ortschaft Altfranken übertragen. Die Ortschaft Altfranken ist somit selbst für die Instandsetzung der Anlage zuständig. Bei der Überprüfung der Anlage wurde festgestellt, dass die Schaltuhr defekt ist. Bis zum Einbau einer neuen Schaltuhr wurde die Beleuchtung mit der restlichen Parkbeleuchtung vom KIM-Hotel verbunden, sodass die Wege ab sofort wieder beleuchtet sind.

Wege durch Parkanlagen werden im Allgemeinen im Stadtgebiet Dresdens nicht beleuchtet.

Die parallel zum betreffenden Radweg ÖRW3 - Altfranken verlaufende Otto-Harzer-Straße hat einen ausgeleuchteten Gehweg, welcher während der Dunkelstunden genutzt werden kann.

9. „Aus welchen Gründen wurden Haselnussbüsche und auch kleine Bäume um das Feld an der Kohlsdorfer Landstraße / Altfrankener Dorfstraße derart ausgelichtet und gefällt? Ist eine Neubepflanzung angedacht?“

Die Frage umfasst mehrere hundert Meter Feldgehölze und lässt sich nicht abschließend zuordnen. Es erfolgten Schnittleistungen zum Freistellen der Baumreihe und zur Straße. Darüber hinaus können durch den Landpächter Schnittleistungen am Überwuchs zum Feld stattgefunden haben. Eine Nachpflanzung ist nicht geplant.

10. „Warum werden oberhalb der Tunneleinfahrt der A17 (in Richtung Prag) die Jungbäume gefällt?“

Diese Leistung erfolgt nicht im Rahmen der Flächenpflege durch die Stadtverwaltung Dresden. Es sind mit hoher Wahrscheinlichkeit Leistungen des Eigentümers zur Aufrechterhaltung der Verkehrsfläche.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert